

Neuer Vorstand des Fördervereins der Otto-Hahnschule

Ein Heusenstammer Verein, der Schule macht

Heusenstamm (red) – Mit dem neuen Vorstand kann die Arbeit des Fördervereins der Otto-Hahn-Schule auch weiterhin fortgesetzt werden. Beate Kallmeyer, Markus

Thum, Nicola Sperling, Tanja Pankotsch-Laudan und Daniela Taranto wurden einstimmig für zwei Jahre ins Amt gewählt. Vor der Wahl stellte der amtierende Vorstand in

seinem Geschäftsbericht die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres vor: So konnten durch die Unterstützung des Vereins zusätzliche Lehrerstunden für die Schule geschaffen

werden. Seit April 2010 beschäftigt der Förderverein Annika Cöllen-Kliem, eine ausgebildete Schwimmlehrerin, die die dritten Klassen beim Schwimmunterricht begleitet. Auch konnte durch Finanzierung einer ausgebildeten Lehrkraft der Förderunterricht am Vormittag für die Kinder intensiviert werden.

„Unser Ziel ist es, die Schule in ihrer Gesamtheit zu unterstützen“, so Beate Kallmeyer, eines der langjährigen Vorstandsmitglieder des Vereins, „denn so ermöglichen wir allen Kindern eine Unterstützung und bessere Entwicklungsmöglichkeiten.“ Auch wurden wieder zahlreiche Anschaffungen getätigt, sowohl für die Schule, als auch für die Schulkinderbetreuung. In seiner Darstellung der Finanzen des Vereins zeigte der lang amtierende Kas-

senwart, Markus Thum, erneut die geschickte Verwendung der Zuschüsse durch den Vorstand. So konnte wieder ein großer Betrag in die Rücklage zur Neugestaltung des Schulhofes gelegt werden, was eines der großen Projekte ist, das der Förderverein, auch durch die Expertise von Thum als Architekt, unterstützt.

„Ein großer Meilenstein im vergangenen Vereinsjahr war die Herausgabe eines gemeinsamen AG-Heftes für die Nachmittagsangebote der Schule, der Schulkinderbetreuung und des Fördervereins“, so Kallmeyer. „Bislang hatte jeder sein Angebot separat veröffentlicht, aber wir sind ein Betrieb und für die Familien haben wir so mehr Transparenz und Überblick geschaffen.“

Kallmeyer dankte den ausscheidenden Vor-

standsmitgliedern (Loreto Kavaklar, Ira Renner, Andrea Saur und Frank Mogler) für ihre geleistete Arbeit und überreichte Blumen. Auch dankte sie den Mitarbeiterinnen für das große Engagement. Fünf der Damen sind in der Schulkinderbetreuung tätig und zwei in der Verwaltung. „Alle engagieren sich hier über das normale Maß hinaus und wir sind für dieses zusätzliche ehrenamtliche Engagement sehr dankbar, ohne das solche ein Verein nicht funktionieren könnte“, sagte Kallmeyer. Dazu lobte sie die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrer-Kollegium und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, vertreten durch das Dezernat Jugend und Soziales, der Jugendförderung sowie der Leitung der Schulkinderbetreuung.



Der neue Fördervereins-Vorstand von links: Markus Thum, Daniela Taranto, Nicola Sperling, Beate Kallmeyer und Tanja Pankotsch-Laudan.

Foto: Alexandra Eppler/p